

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 14./15.03.2012

6. Änderung der Anlagen 8 und 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ sowie der Anlage 1 des gemeinsamen Rundschreibens zum Meldeverfahren zwischen der Bundesagentur für Arbeit bzw. den kommunalen Leistungsträgern der Krankenkassen (Datenübermittlung BA/Kommunen – DÜBAK);
hier: Einführung von neuen Länderschlüsseln für den Südsudan und Sudan

Infolge der am 09.07.2011 erlangten Unabhängigkeit der Republik Südsudan von der Republik Sudan ist eine Anpassung der Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens vorzunehmen. Die Republik Südsudan erhält die Schlüsselnummer 278 sowie das Länderkennzeichen SSD. Die Republik Sudan erhält die Schlüsselnummer 277 sowie das Länderkennzeichen SDN. Die bisherige Schlüsselnummer 276 sowie das Länderkennzeichen SUD für die Republik Sudan ist für Meldungen zur Vergabe einer Versicherungsnummer, bei Anmeldungen sowie für Meldungen von Änderungen der Staatsangehörigkeit nicht mehr zulässig, kann aber in den Beständen der Sozialversicherungsträger noch enthalten sein. Sie darf für Abmeldungen und Stornierungen weiterhin verwendet werden.

Die Fehlerprüfungen DSME253, DBME018 und DBAN013 (Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens) sowie DSBA254, DBBA012, DBBB012, DBAN013 (Anlage 1 des gemeinsamen Rundschreibens zum DÜBAK-Verfahren) werden entsprechend ergänzt.

Als Einsatztermin für das Kernprüfprogramm wird der 01.12.2012 bzw. 01.01.2013 (DÜBAK) festgelegt. Die geänderte Anlage 1 zum DÜBAK-Verfahren wird von der BA bis zur nächsten Besprechung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 20./21.06.2012 aufbereitet.

Die Vertreter der Bundesagentur für Arbeit (BA) weisen darauf hin, dass das IT-Verfahren A2LL (Arbeitslosengeld II) die neuen Länderschlüssel 278 für Südsudan und 277 für Sudan zunächst noch nicht berücksichtigt und der Länderschlüssel 998 - ungeklärt - angegeben

wird. Die BA wird die Spitzenorganisationen der Sozialversicherung nach Implementierung der neuen Länderschlüssel in A2LL informieren.

Anmerkung:

Die geänderten Anlagen 8 und 9.4 sind Bestandteil der parallel zur Niederschrift ausgelieferten Nachtragslieferung des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ in der Fassung vom 15.03.2012 (Version 2.47).